

InModulix - Modulspezifikation

Connectors (Leitungen)

- **Skalar-Leitung (SL)**: physisch gesehen eine Leitung, die ein einziges Signal transportiert
- **Punkt-Leitung (PL)**: Kombination von 2 einzelnen Leitungen (SL), um mit einer Leitung Punktkoordinaten (x und y gleichzeitig) übertragen zu können

Module

Input-Module

1. Maus

Repräsentiert eine Maus mit Scrollrad

• *Output:* 1PL, 1 SL

POS: Position des MauszeigersSCR: Position des Scrollrads

2. Finger<n>

Repräsentiert den Finger, der als n-tes auf das Display gesetzt wurde

• Output: 1 PL

• **POS**: Position des Fingers

3. Const

Konstanter Skalar. Nützlich z.B. um Multiplikator festzulegen.

• *Output:* 1 SL

• **CONST:** Die eingestellte Konstante

4. ConstPoint

Konstanter Punkt. Nützlich z.B. um Referenzpunkte für Angle festzulegen, oder MapGrenzen festzulegen.

• Output: 1 PL

• **CONST:** Der eingestellte Konstantpunkt

5. Keyboard

Gibt an, ob eine bestimmte Taste gedrückt ist. Besonders sinnvoll in Verbindung mit einem Multiplexer/Demultiplexer.

• Output: 1 SL

• PRESSED: 1 falls Taste gedrückt, 0 falls nicht

Modify-Module

1. Distance

Berechnet die Distanz zwischen zwei Punkten

• *Input*: 2 PL: 2 Punkte, die die Distanz begrenzen

A1: erster PunktA2: zweiter Punkt

• Output: 1 SL

• **DIST:** Distanz der Punkte

2. Angle

Berechnet Winkel zwischen 2 Geraden, die durch jeweils 2 Punkte definiert sind (eine Referenzgerade, eine andere Gerade)

- *Input*: 4 PL (2 Punkte bilden Referenzgerade(RP1,RP2), 2 weitere die andere Gerade zwischen denen der Winkel berechnet wird):
 - **RP1**: Referenzpunkt 1
 - **RP2**: Referenzpunkt 2
 - P1: Punkt 1 der zweiten Gerade
 - P2: Punkt 2 der zweiten Gerade
- Output: 1 SL
 - ANGLE: Winkel zwischen den 2 Geraden

3. Relativator

gibt anstatt der absoluten Werte eines Eingabegeräts die relativen Werte aus, indem es die differenz zum jeweils vorhergehenden Zyklus bildet.

• *Input*: 1 PL

• IN: zu relativierende Inputleitung

• Output: 1 PL

• **OUT:** relativierte Inputleitung

4. MapPos

zur Verarbeitung der Daten in einer Map

- *Input*: 3 PL (2 Punkte um Mapbereich festzulegen, 1 Punkt der die Position in Map angibt)
 - **OL**: Begrenzungspunkt oben links
 - UR: Begrenzungspunkt unten rechts
 - **P**: Punkt in der Map
- *Output*: 1 PL

prozentuale Angabe von P im Verhältnis zur von OL, UR begrenzten Map. P=UL entspricht (0,0), P=LR entspricht (100,100).

• MP: Relation zum Map-Bereich

5. Multiply/MultiplyPoint

Multipliziert Leitung mit einer Zahl. Bei der Point-Variante sind IN und OUT PL statt SL

- Input: 2 SL
 - **IN**: zu multiplizierende Leitung
 - SCALER: Multiplikator
- *Output:* 1 SL
 - **OUT**: multiplizierte Leitung

5. Multiplexer (Mux)/MuxPoint

Funktioniert wie elektronischer Multiplexer, Point-Variante hat bei DATA1,DATA0,OUT statt SL PL

- *Input*: 2 SL
 - DATA1: Leitung die gewählt wird, wenn an SEL 1 anliegt
 - **DATA0**: Leitung die gewählt wird, wenn an **SEL** 0 anliegt
 - **SEL**: Selektionsleitung
- *Output:* 1 SL
 - **OUT**: die selektierte Leitung

5. Demultiplexer (Demux)/DemuxPoint

Funktioniert wie elektronischer Demultiplexer, Point-Variante hat bei DATA1,DATA0,OUT statt SL PL

• Input: 2 SL

• **DATA0**: Input-Datenleitung

• **SEL**: Selektionsleitung

• Output: 1 SL

OUT1: Datenausgang, falls bei SEL 1 anliegt
OUT0: Datenausgang, falls bei SEL 0 anliegt

Output-Module

1. Print

Druckt Daten auf der IN-Leitung auf die Konsole aus.

• *Input*: 1 SL:

• IN: auszugebende Datenleitung

1. StatPrint

Gibt statistische Werte auf der Konsole aus; z.B. wie oft neue (unterschiedliche) Daten am Input eintreffen. Geeignet für Benchmarks und Tests.

• *Input:* 1 SL:

• IN: zu prüfende Datenleitung

1. MultiPrintF

Druckt Daten von bis zu 4 Datenleitungen formatiert auf der Konsole aus. Ähnlich zu printf aus C.

- *Input:* 4 SL:
 - **DATA1**: auszugebende Datenleitung 1
 - **DATA2**: auszugebende Datenleitung 2
 - **DATA3**: auszugebende Datenleitung 3
 - **DATA4**: auszugebende Datenleitung 4